

Stille Nacht

kerst in intieme kring



Bart Van Reyn
Il Gardellino

vlaams
RADIOKOOR

MUZIEK

Johann Ludwig Bach	11 Motets: Uns ist ein Kind geboren
Johann Bernhard Bach	Ouverture-Suite D-Dur: II. Caprice
Johann Michael Bach	Ehre sei Gott in der Höhe
Johann Bernhard Bach	Ouverture-Suite in D-Dur: VI. Air
Johann Michael Bach	Nun treten wir ins neue Jahr
Christian Geist	Choralvariation für Sopranen, 2 Violinen, Gambe und Basso Continuo: "Wie schön leuchtet der Morgenstern"
Johann Sebastian Bach	Cantate 140: IV. Chorale: Zion hört die Wächter singen
Johann Sebastian Bach	Singet Dem Herrn Ein Neues Lied, BWV 225
Johann Sebastian Bach	Orchestersuite N.3 D-Dur, BWV 1068: II. Air
Michael Praetorius	Es ist ein Ros entsprungen (arr. J. Sandström)
François-Auguste Gevaert	Le sommeil de l'enfant Jésus
Anonymous	Ce matin, j'ai rencontré le train (arr. M. Murray)
Franz Xaver Gruber	Silent Night (arr. J. Rathbone)
Traditional	Gabriel's Message (arr. J. Rathbone)
Traditional	We Wish You A Merry Christmas (arr. N. Short)

Vlaams Radiokoor · Il Gardellino · Bart Van Reyn, dirigent
Alain De Ley, artistiek concept · Rik Deryckere, productie
Virginie During, production design

Tijdens de opnames van dit concert werden alle geldende veiligheidsmaatregelen gerespecteerd.

WELKOM

Deze kerst vieren we - wellicht nog meer dan anders - met wie ons dierbaar is. Met het gezin, met vrienden, met wie wij als onze familie beschouwen. We schuiven samen aan tafel, voor een gezellig kerstdiner vol mooie herinneringen en hartverwarmende muziek.

En die muziek zoeken we bij een familie die als geen ander zijn stempel op de muziekgeschiedenis drukte: de familie Bach. De initialen J.S. zeggen meestal voldoende, maar ook na hem bewezen tal van andere Bachs hun muzikaal talent. Een mooie tegenhanger voor de klassieke christmas carols uit onze eeuw, waarmee we dit kerstdiner afsluiten.

Cette année peut-être plus encore que d'habitude, nous fêterons Noël avec ceux qui nous sont chers : la famille, les amis, les membres de notre famille de cœur. Nous nous assoirons ensemble à table pour un dîner chaleureux plein de beaux souvenirs et de musique réconfortante.

Cette musique nous sera offerte par une famille qui, comme nulle autre, a marqué l'histoire de la musique de son sceau : la famille Bach. Si les initiales J.S. sont évocatrices, de nombreux autres Bach ont prouvé leur talent pour la musique.

Un beau pendant aux carols de Noël classiques de notre siècle, avec lesquels nous concluons ce dîner de Noël.

This Christmas, we will celebrate – perhaps more than ever – with those who are dear to us. With our family, with friends, with those we consider to be part of our family. We will sit down to the table together for a joyful Christmas dinner, full of warm memories and heart-warming music.

And we look for that music in a family that has left its mark unlike any other on the history of music; the Bach family. The initials J.S. say it all, but several other Bachs after him also displayed their musical talent.

A fine counterpart to the classic Christmas carols of our own century, with which we end this Christmas feast.

Frohe Weihnachten!

Johann Ludwig Bach - 11 Motets: Uns ist ein Kind geboren

Ein Kind ist uns geboren,
ein Sohn ist uns gegeben,
welches Herrschaft ist auf seiner Schulter
und er heißet
Wunderbar, Rat, Kraft, Held,
ewig Fater, Friedefürst
auf daß seine Herrschaft groß werde
und des Freides kein Ende
auf dem Stuhle David,
und seinem Königreich
daß ers zurichte und stärke
mit Gericht und Gerechtigkeit,
von nun an bis in Ewigkeit
solches wird tun
der Eifer des Herren Zebaoth.

Johann Bernhard Bach - Ouvertüre-Suite in D-Dur: II. Caprice

instrumentaal

Johann Michael Bach: Ehre sei Gott in der Höhe

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schentk seinen eingen Sohn,
des freuet sich der Engel Schar,
und singen uns solchs neues Jahr.

Johann Bernhard Bach - Ouvertüre-Suite in D-Dur: VI. Air

instrumentaal

Johann Michael Bach - Nun treten wir ins neue Jahr

Nun treten wir ins neue Jahr,
Herr Jesu Christ, uns auch bewahr.

Gib Gnad, dass wir dies ganze Jahr
zubringen mögen ohn Gefahr.

Gib Glück und Heil, gib Fried und Ruh,
hernach die Seligkeit darzu.

Amen.

Christian Geist - Choralvariationen: Wie schön leuchtet der Morgenstern

Wie schön leuchtet der Morgenstern,
voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn
uns herrlich aufgegangen.

Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,
mein König und mein Bräutigam,
du hältst mein Herz gefangen.
Lieblich, freundlich, schön und prächtig,
groß und mächtig, reich an Gaben,
hoch und wunderbar erhaben.

Von Gott kommt mir ein Freudenschein,
wenn du mich mit den Augen dein
gar freundlich tust anblicken.
Herr Jesu, du mein trautes Gut,
dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquickten.
Nimm mich freundlich in die Arme
und erbarme dich in Gnaden.
Auf dein Wort komm ich geladen.

Johann Sebastian Bach - Cantate 140: IV. Zion hört die Wächter singen

Zion hört die Wächter singen,
das Herz tut ihr vor Freuden springen,
sie wachet und steht eilend auf.

Ihr Freund kommt von Himmel prächtig,
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.

Nun komm, du werthe Kron',
Herr Jesu, Gottes Sohn,
Hosianna!

Wir folgen all
zum Freudensaal
und halten mit das Abendmahl.

Johann Sebastian Bach - Singet Dem Herrn Ein Neues Lied

Singet dem Herrn ein neues Lied,
Die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige.
Sie sollen loben seinen Namen im Reihem,
mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen.

Wie sich ein Vater erbarmet,
Über seine junge Kindlein klein,
So tut der Herr uns allen,
So wir ihn kindlich fürchten rein.

Gott, nimm dich ferner unser an,
Denn ohne dich ist nichts getan
Mit allen unsern Sachen.
Der Wind nur drüber wehet,

Er kennt das arme Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub.
Gleichwie das Gras vom Rechen,
Ein Blum und fallendes Laub,

So ist es nimmer da:
Also der Mensch vergehet,
Sein End, das ist ihm nah.

Lobet den Herrn in seinen Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn Halleluja!

Johann Sebastian Bach - Orchestersuite Nr. 4 in D-Dur: II. Air

Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen,
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht, mitten
im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine ,
davon Jesaia sagt,
hat uns gebracht alleine,
Marie die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat,
hat sie ein Kind geboren,
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süss,
mit seinem hellen Scheine, vertreibts
die Finsternis.
Wahrer Mensch und wahrer Gott.
Wahrer Mensch und wahrer Gott.
Wahrer Mensch und wahrer Gott.
Hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tot.

Le sommeil de l'enfant Jésus

Entre le bœuf et l'âne gris
Dors, dors, dors le petit fils
Mille Anges divins,
Mille Séraphins
Volent à l'entour
De ce grand Dieu d'amour.

Entre les roses et les lys
Dors, dors, dors le petit fils
Mille Anges divins,
Mille Séraphins
Volent à l'entour
De ce grand Dieu d'amour.

Entre les pastoureaux jolis
Dors, dors, dors le petit fils
Mille Anges divins,
Mille Séraphins
Volent à l'entour
De ce grand Dieu d'amour.

Silent Night

Silent night, holy night,
All is calm, all is bright
Round yon virgin mother and child.
Holy infant, so tender and mild,
Sleep in heavenly peace.

Silent night, holy night,
Shepherds quake at the sight;
Glories stream from heaven afar,
Heavenly hosts sing Alleluia!
Christ the Savior is born!

Silent night, holy night,
Son of God, love's pure light;
Radiant beams from thy holy face
With the dawn of redeeming grace,
Jesus, Lord, at thy birth.

Gabriel's Message

Gloria!

The angel Gabriel from heaven came
His wings as drifted snow his eyes as flame
"All hail" said he "thou lowly maiden Mary,
Most highly favored lady," Gloria!

"For know a blessed mother thou shalt be,
All generations laud and honor thee,
Thy Son shall be Emmanuel, by seers foretold
Most highly favored lady," Gloria!

Then gentle Mary meekly bowed her head
"To me be as it pleaseth God," she said,
"My soul shall laud and magnify his holy name
Most highly favored lady," Gloria!

Of her, Emmanuel, the Christ was born
In Bethlehem, all on a Christmas morn
And Christian folk throughout the world will ever say:
"Most highly favored lady," Gloria!

We Wish You A Merry Christmas

We wish you a merry Christmas,
We wish you a merry Christmas,
We wish you a merry Christmas,
And a happy New Year!

Good tidings we bring
To you and your kin;
We wish you a merry Christmas
And a happy New Year!

Now bring us some figgy pudding
Now bring us some figgy pudding,
Now bring us some figgy pudding,
And bring some out here!

TOELICHTING

"Johann Sebastian Bach behoort tot een familie die zich met liefde en vakmanschap aan de muziek wijdt, als een geschenk voor iedereen, en dit geldt voor al haar leden, alsof ze door de natuur zelf zijn uitgekozen. Zoveel is zeker, dat vanaf Vitus 'Veit' Bach, de grondlegger van deze familie, al zijn nakomelingen, tot aan de zevende generatie, zich hebben gewijd aan het vak van de muziek, op enkele uitzonderingen na." --- Carl Philipp Emanuel Bach in 1754

Over Johann Sebastian Bach (1685-1750) en zijn belang voor de muziekgeschiedenis is al veel inkt gevloeid. Minder vaak belicht zijn de wortels waaruit die indrukwekkende muzikale erfenis is voortgekomen, namelijk de muzikale traditie die zijn voorouders in de twee daaraan voorafgaande eeuwen opbouwden. Johann Sebastian Bach groeide op in een breed vertakte, muzikale familie, die doorheen de 17^{de} en 18^{de} eeuw belangrijke posities bekleedde in het muzikale leven in de deelstaat Thüringen en zo een aanzienlijke bijdrage leverde aan de Duitse religieuze muziek. Dat een deel van hun werken vandaag nog overgeleverd zijn, hebben we voornamelijk te danken aan Johann Sebastian en zijn vader Ambrosius. Zij verzamelden en koesterden de partituren van hun familieleden, en Johann Sebastian liet ze ook uitvoeren tijdens de kerkdiensten. Zijn zoon Carl Philipp Emanuel zette de verzameling verder onder de naam 'Altbachisches Archiv'.

Duits-Lutherse overlevering

Verre ooms en neven als Johann Christoph en Johann Michael Bach lieten in bovengenoemde verzameling een groot deel motetten na, waaronder enkele specifiek gecomponeerd voor de kersttijd. Ze introduceerden nieuwe elementen in het genre, zoals de uit Italië overgewaaid dubbelkorigheid en aandacht voor tekstdeclamatie, en hadden zo een belangrijke invloed op de latere werken van Johann Sebastian Bach.

Van Johann Sebastian zelf zijn tot op vandaag een beperkt aantal motetten overgeleverd. Het genre was tegen het begin van de achttiende eeuw over zijn hoogtepunt heen, en tijdens de kerkdiensten ging alle aandacht uit naar lutherse koralen en cantates. De meeste motetten werden dus in opdracht geschreven, onder andere voor herdenkingsplechtigheden of andere feestelijke gelegenheden. Van het motet *Singet Dem Herrn Ein Neues Lied*, BWV 225 is de bestemming onbekend. Bach componeerde het werk in Leipzig tussen 1725 en 1726, maar liet na de precieze omstandigheden te noteren. Bach-kenner Christoph Wolff opperde in zijn biografie over Bach dat het motet mogelijk een pedagogisch doel diende. Bach zou het gebruikt kunnen hebben als zangtechnische oefening voor zijn studenten aan de Thomasschule, ter voorbereiding van zijn complexe cantates.

Singet Dem Herrn Ein Neues Lied is – met zijn acht zangpartijen, inventieve compositorische

ingrepen en extreme tekstdeclamatie – een technisch uitdagend werk. Ook qua structuur zit het motet ingenieus in elkaar: Bach componeerde een motet in concertvorm, met twee snelle hoekdelen op psalmteksten, die elk in een grootse fuga uitmonden. In het trage middendeel combineerde hij een strofe uit een 16^{de}-eeuws koraal in een homofone zetting – gezongen door het tweede koor – met een imitatieve aria in het eerste koor. De finesse en vooruitstrevendheid van het werk ontgingen ook Mozart niet. Toen hij in 1789 de Thomasschule in Leipzig bezocht, werd hij er onthaald met dit motet. Overdonderd riep hij uit: “Wat is dit? Daar kan je nog eens wat van opsteken!”

Russisch-orthodoxe traditie

Van de jubelende sfeer in *Singet Dem Herrn Ein Neues Lied* gaat het naar de ingetogen stemming van de *Vsenostsjoje bdenië* – beter bekend als *All-Night Vigil* of *Vespers* – van Sergei Rachmaninov (1873-1943). Hoewel Rachmaninov zelf niet gelovig was, vormde de orthodoxe muziek voor hem een belangrijke inspiratiebron: “Ik ben minder geïnteresseerd in God en zijn religieuze aanbidding dan in het zingen, dat van een ongeëvenaarde schoonheid is.” In 1915 componeerde hij zijn *All-Night Vigil* op slechts twee weken tijd. Het werk ging datzelfde jaar nog in première in Moskou en was zo succesvol dat het tot vijf keer toe werd hernomen.

De première was dan wel te horen in een concertzaal, toch is het werk wel degelijk bedoeld voor de orthodoxe kerk. De *All-Night Vigil* is immers de gecombineerde dienst van vespers en metten die gehouden wordt op elke zaterdagavond of vooravond van een belangrijke feestdag. Zoals de orthodoxe liturgie het voorschrijft, componeerde Rachmaninov de *All-Night Vigil* voor koor a capella. Om de tekst zo verstaanbaar mogelijk te maken, hield hij de schrijftuur voornamelijk homoritmisch. Binnen deze beperkte grenzen slaagde Rachmaninov er in om een monumentale en tegelijk ingetogen en expressieve compositie te creëren. Hij combineerde de stemmen op eindeloos verschillende manieren tot hij de gewenste klankkleur bereikte, en zette ook textuur en tessituur in op structurele momenten van de compositie. Afhankelijk van de inhoud van de teksten stijgen de stemmen hemelwaarts of duiken ze diepte in, soms tot in het extreme. In de vijfde beweging daalt de baslijn tot een lage b-mol, technisch gezien een moeilijk haalbare noot. Nikolai Dalinin, de dirigent die de première zou dirigeren, was hier niet mee opgezet: “Waar vind ik in godsnaam dergelijke bassen? Ze zijn net zo zeldzaam als asperges met kerst!” Maar Rachmaninov kende de stemmen van zijn landgenoten en hun diepe geloofsovertuiging. De bassen werden gevonden, en al voor de première werd zijn *All-Night Vigil* uitgeroepen tot een meesterwerk.

Vertrouwde kerstliederen

Dit kerstprogramma eindigt traditiegetrouw met kerstcarols, de ene al wat bekender dan de andere. Eentje om mee te neuriën is Jan Sandströms hedendaagse zetting van Michael Praetorius' *Es ist ein Ros Entsprungen*. Minder bekend, maar daarom niet minder ontroerend is *Le sommeil de l'enfant Jésus* van François-Auguste Gevaert (1828-1908), één van de meest invloedrijke personen uit de Belgische muziekscène. Als 19-jarige student werd Gevaert laureaat van de befaamde Prix de Rome. Niet veel later schopte hij het tot artistiek directeur van de Parijse opera, waar hij door componisten als Berlioz en Gounod

bewonderd werd. In 1871 keerde hij terug naar Brussel en volgde er François-Joseph Fétis op als directeur aan het Conservatorium. Daarnaast ontpopte Gevaert zich ook tot een autoriteit op vlak van pedagogie, muziektheorie en musicologie. In 1907 componeerde hij zijn allerlaatste werk, een *Messe de Noël*. Zijn harmonisaties van kerstliederen zijn stuk voor stuk pareltjes in contrapunt.

Een klassieker die niet mag ontbreken is *Stille Nacht*. Het gedicht werd geschreven door pastoor Joseph Moor, de muziek door Franz Xaver Gruber, organist van de St.-Nikolauskerk in het Oostenrijkse Oberndorf. Op kerstavond 1818 brachten beide heren de eerste uitvoering, begeleid op gitaar. Hun boodschap van hoop verspreidde zich dankzij handelaars en missionarissen al snel tot in Duitsland, en later over de hele wereld. Het lied is intussen vertaald in meer dan 300 talen en door UNESCO erkend werd als immaterieel werelderfgoed. Het weerklinkt deze keer in een wondermooi arrangement van Nigel Short, die ook een swingende versie maakte van het bekende *We wish you a Merry Christmas*. Dé muziek bij uitstek om u uit te zwaaien en een klein maar fijn kerstfeest te wensen.

Toelichting door Aurélie Walschaert

BART VAN REYN

Sinds seizoen 19-20 is Bart Van Reyn muziekdirecteur van het Vlaams Radiokoor. Zijn dynamische aanpak, doorgedreven kennis van het repertoire en grote passie voor het métier sluiten perfect aan bij DNA van het Radiokoor. Samen zullen ze het rijke vocale verleden eren en levend houden door vandaag te werken aan de geschiedenis van morgen: als radar voor nieuwe muzikale en maatschappelijke tendensen, als bewaarder en behoeder van ons vocale erfgoed.

Bart Van Reyn voelt zich thuis in een breed repertoire: van barok tot hedendaags, en zowel in oratorium, opera, orkestliederen als in a capella muziek – met de stem als rode draad. Sinds 2016 is Bart chef-dirigent van het Deens National Radio Koor, en wordt hij regelmatig gevraagd voor producties met internationaal gerenommeerde koren zoals Cappella Amsterdam, Groot Omroepkoor, Nederlands Kamerkoor, MDR Rundfunkchor Leipzig, SWR Vokalensemble Stuttgart, NDR Chor Hamburg, Rundfunkchor Berlin, DR Vokalensemble, Collegium Vocale Gent en de BBC Singers.

Daarnaast is Bart oprichter en bezieler van Octopus, een flexibel koor van 32 tot 100 zangers, en van Le Concert d'Anvers, een periode orkest dat focust op repertoire uit de 18de en vroege 19de eeuw. Meer recent richtte Bart samen met regisseur Korneel Hamers de reizende opera compagnie The Ministry of Operatic Affairs op, bekend van de producties Don Giovanni, Orfeo ed Euridice, Così fan tutte, Dido & Aeneas, en Acis & Galatea.

Naast zijn vele en uiteenlopende vocale projecten, is Van Reyn ook een graag geziene gast bij grote en kleine instrumentale ensembles uit binnen- en buitenland, waaronder Brussels Philharmonic, Antwerp Symphony Orchestra, Cappella Augustina Köln, NDR Radiophilharmonie, het Deens Nationaal Symfonieorkest en het Nederlands Kamerorkest. Zijn grote passie en kennis maken Bart tenslotte de ideale partner voor hedendaagse componisten: onder meer Steve Reich, Tan Dun, James MacMillan en Kaija Saariaho werkten met hem samen.

À compter de la saison 19-20, Bart Van Reyn est le directeur musical du Vlaams Radiokoor. Sa vision claire du répertoire et sa grande passion pour son office s'inscrivent parfaitement dans l'ADN du Radiokoor. Ensemble, ils honoreront le riche passé et le préserveront en travaillant aujourd'hui sur l'histoire de demain : en tant que radar détectant les nouvelles tendances musicales et sociales, en tant que gardien de notre patrimoine vocal.

Bart Van Reyn est parfaitement à l'aise dans un très vaste répertoire : du baroque à la musique contemporaine, il se consacre à l'opéra, à la musique symphonique, aux oratorios,

ainsi que à la musique a capella – avec la voix comme fil conducteur. Depuis 2016, Bart est le directeur musical du Chœur de la Radio danoise. Il est en outre un hôte apprécié de bon nombre d'ensembles de haute qualité, parmi lesquels la Cappella Amsterdam, le Chœur de la radio Néerlandaise, le Chœur de chambre des Pays-Bas, le MDR Rundfunkchor Leipzig, le SWR Vokalensemble Stuttgart, le NDR Chor Hamburg, le Rundfunkchor Berlin, le DR Vokalensemble, le Collegium Vocale Gent et le BBC Singers.

Par ailleurs Bart est le fondateur de Octopus, un chœur flexible pouvant compter de 32 à 100 chanteurs, et du Concert d'Anvers, un ensemble jouant sur instruments originaux qui se consacre aux répertoires des XVIIIe et XIXe siècle. En outre, Bart Van Reyn est co-fondateur de la compagnie internationale itinérante d'opéra « The Ministry of Operatic Affairs », connue pour les productions de Don Giovanni, Orfeo ed Euridice, Così fan tutte, Dido & Aeneas, et Acis & Galatea. Outre ses nombreux projets vocaux, Bart Van Reyn est un hôte apprécié de bon nombre d'ensembles de haute qualité, parmi lesquels le Brussels Philharmonic, l'Antwerp Symphony Orchestra, la Cappella Augustina Köln, le NDR Radiophilharmonie, l'Orchestre symphonique national du Danemark et l'Orchestre de chambre des Pays-Bas.

Since the 19-20 season, Bart Van Reyn is music director of the Vlaams Radiokoor. His dynamic approach, thorough knowledge of the repertoire and great passion for the métier is fully in keeping with the distinctive DNA of the Radiokoor. Together they will work today on the history of tomorrow, as guardians of the rich vocal heritage.

One of Belgium's most sought-after conductors of the new generation, Bart Van Reyn is at home in a wide repertoire: from baroque to contemporary, both in oratorio, opera and symphonic repertoire as well as a cappella music – with the voice at the heart of it. Bart is music director of the Danish National Radio Choir since 2016, and is regularly invited for productions with internationally renowned choirs such as Cappella Amsterdam, Netherlands Radio Choir, Netherlands Chamber Choir, MDR Rundfunkchor Leipzig, SWR Vokalensemble Stuttgart, NDR Chor Hamburg, Rundfunkchor Berlin, DR Vokalensemble, Collegium Vocale Gent and the BBC Singers.

Bart is founder of Octopus, a chamber choir and a symphony chorus, and of Le Concert d'Anvers, a period instrument orchestra with a focus on 18th and early 19th century repertoire. More recently he co-founded the touring opera company The Ministry of Operatic Affairs, known for their critically acclaimed productions of Don Giovanni, Orfeo ed Euridice, Così fan tutte, Dido & Aeneas, and Acis & Galatea.

Alongside the many varied vocal projects, Bart Van Reyn is frequently invited by instrumental ensembles at home and abroad, including Brussels Philharmonic, Antwerp Symphony Orchestra, Cappella Augustina Köln, NDR Radiophilharmonie, the Danish National Symphony Orchestra and the Netherlands Chamber Orchestra. His passionate approach and expertise make Bart the ideal match for contemporary composers, resulting in his collaborations with Steve Reich, Tan Dun, James MacMillan and Kaija Saariaho.

www.bartvanreyn.com

VLAAMS RADIOKOOR

Het Vlaams Radiokoor werd in 1937 als professioneel kamerkoor opgericht door de toenmalige openbare omroep (NIR). Vandaag is het Vlaams Radiokoor een referentie voor vocale muziek in Vlaanderen en Europa, en wordt het zowel in binnen- als in buitenland tot de top gerekend.

Sinds seizoen 19-20 is Bart Van Reyn de muzikdirecteur van het Radiokoor. De gedeelde passie voor hedendaags repertoire, het geloof in de stem als ultieme vertolker van onze emoties, en het streven om ons vocaal erfgoed toegankelijk te maken voor zangers en publiek zijn wat ensemble en dirigent verbindt.

Vanuit Studio 1 in Flagey (Brussel) werken de 32 zangers van het Vlaams Radiokoor aan een muzikaal project dat op drie grote pijlers gebouwd is. Eerst en vooral zijn er de Vocal Fabric producties – het laboratorium van het Radiokoor. Vocal Fabric brengt concerten die de grenzen van vocale muziek aftasten, confronterend, eigenzinnig en non-conformistisch. Met grote gastvrijheid en een intense beleving als leidraad brengen we de mensen op het podium en in de zaal samen: vocale harmonie is het bewijs dat mensen samen mooier zijn dan alleen.

Daarnaast werk het koor regelmatig samen met gerenommeerde binnen- en buitenlandse instrumentale ensembles zoals Brussels Philharmonic, het Orchestre de chambre de Paris, Les Siècles, het Radio Filharmonisch Orkest en het Koninklijk Concertgebouworkest. Zo bouwde het Radiokoor een steeds grotere aanwezigheid op verschillende internationale podia uit.

Tenslotte is en blijft het Vlaams Radiokoor een levend portaal voor repertoire, kennis, ervaring en stemmen. Het maakt ons vocaal erfgoed toegankelijk voor zangers en publiek, en investeert tegelijk in de creatie van nieuw stemwerk. Zo voedt het koor liefhebbers, amateurs en professionals met programma, techniek en expertise.

Het Vlaams Radiokoor behoudt ook zijn unieke status van radiokoor: een groot aantal concertproducties wordt opgenomen, waardoor het koor een unieke verzameling live-opnames heeft opgebouwd. Deze collectie wordt permanent aangevuld met een selectie studio-opnames, die samen het vocale erfgoed bewaren voor de toekomst.

Het Vlaams Radiokoor is een instelling van de Vlaamse Gemeenschap.

C'est en 1937 que le NIR (Institut national de radiodiffusion de la Belgique) fonde le chœur de chambre professionnel Vlaams Radiokoor (Chœur de la Radio Flamande). Véritable référence en matière de musique vocale en Flandre et en Europe, le Vlaams

Radiokoor compte aujourd'hui parmi les chœurs de chambre professionnels les plus réputés de Belgique et d'ailleurs.

Bart Van Reyn assure la direction musicale du chœur depuis la saison 19-20 : chef et ensemble sont unis par une passion commune pour le répertoire contemporain, par la conviction que la voix est le meilleur vecteur de nos émotions et par la volonté de rendre notre patrimoine vocal accessible à la fois aux chanteurs et au public.

Depuis le Studio 1 de Flagey (Bruxelles), les 32 chanteurs du Vlaams Radiokoor travaillent ensemble à un projet musical reposant sur trois grands piliers. On citera tout d'abord les productions Vocal Fabric, le laboratoire du chœur. Vocal Fabric propose des concerts décalés et non conformistes, qui explorent les limites de la musique vocale et confrontent le spectateur. Poussés par un sens profond de l'hospitalité, nous rassemblons les gens sur scène et dans la salle afin de faire vivre à chacun une expérience intense ; l'harmonie vocale est la preuve que les gens sont meilleurs ensemble que seuls.

Le Radiokoor travaille en outre régulièrement avec des ensembles instrumentaux belges et étrangers renommés comme le Brussels Philharmonic, l'Orchestre de chambre de Paris, Les Siècles, l'Orchestre philharmonique de la radio néerlandaise et l'Orchestre royal du Concertgebouw. Il a ainsi développé une présence sans cesse croissante sur la scène internationale.

Enfin, le Vlaams Radiokoor est un portail vivant pour le répertoire, les connaissances, l'expérience et les voix. Il rend notre patrimoine vocal accessible aux chanteurs comme au public tout en investissant dans la création d'œuvres nouvelles. Le chœur met ainsi ses programmes, sa technique et son expertise à la portée des mélomanes, des amateurs et des professionnels.

Le Vlaams Radiokoor conserve également son statut unique de chœur radiophonique : un grand nombre de ses concerts sont enregistrés. Il s'est ainsi constitué une collection exceptionnelle d'enregistrements live. Sans cesse alimentée par des enregistrements en studio, cette collection immortalise notre patrimoine vocal pour les générations futures.

Le Vlaams Radiokoor est une institution de la Communauté flamande.

The Vlaams Radiokoor (Flemish Radio Choir) was founded in 1937 by the Belgian public broadcaster of the day. Today, the Vlaams Radiokoor is renowned for vocal music in Flanders and Europe, and is counted among the top ensembles both at home and abroad.

As of season 2019-20, Bart Van Reyn is the musical director of the Radiokoor. A shared passion for contemporary repertoire, the belief that the voice is the ultimate interpreter of our emotions, and the commitment to make our vocal heritage accessible to singers and audiences alike are what binds the ensemble together.

Based in Studio 1 in Flagey (Brussels), the 32 singers of the Vlaams Radiokoor are working on a musical project built on three major pillars. First and foremost, the Vocal Fabric productions – the laboratory of the Radiokoor. Vocal Fabric organizes concerts that test the boundaries of vocal music and are challenging, quirky and non-conformist. With great hospitality and an intense experience as the golden thread, we bring together the people on stage and those in the hall: vocal harmony is proof that people are more magnificent together than alone.

In addition, the choir works regularly with renowned instrumental ensembles from Belgium and abroad, such as the Brussels Philharmonic, the Orchestre de chambre de Paris, Les Siècles, the Radio Filharmonisch Orkest and the Royal Concertgebouw Orchestra. In this way, the Radiokoor has gradually built up its presence on various international stages.

Lastly, the Vlaams Radiokoor is and remains a living portal for repertoire, knowledge, experience and voices. It makes our vocal heritage accessible to singers and the audience, while also investing in the creation of new vocal works. The choir thus shares its programme, technique and expertise with music lovers, amateurs and professionals.

The Vlaams Radiokoor also retains its unique status as a radio choir: a great many concert productions are recorded, and hence the choir has built up a unique collection of live recordings. The collection is constantly supplemented with a selection of studio recordings, thus preserving the vocal heritage for the future.

The Vlaams Radiokoor is an institution of the Flemish Community.

www.vlaamsradiokoor.be

IL GARDELLINO

De naam van het ensemble is ontleend aan Vivaldi's concerto da camera "del Gardellino": het muzikaal portret van een virtuoze distelvink. In 1988 gingen hoboïst Marcel Ponsele en fluitist Jan De Winne van start met kamermuziekconcerten waarbij onder andere Marc Minkowski fagot speelde. Na enkele jaren vooral kamermuziekconcerten te hebben gegeven werden vanaf 1998 een vaste kern van vijf strijkers in 1998 toegevoegd om zo een veel groter repertoire te kunnen ontsluiten. In die jaren was radio Klara een stimulerende en projectondersteunende partner die ons de kans gaf door te groeien. Met de steun van de Vlaamse Gemeenschap werd il Gardellino vanaf 2000 een vaste waarde in het muzieklandschap, zowel in binnen- als buitenland.

Inhoudelijk is het ensemble als een actieve vulkaan: steeds herzien, steeds vernieuwend. Il Gardellino voert grondig onderzoek uit naar de historische achtergrond van de werken teneinde deze muziek van alle tijden stijlgetrouw voor het publiek van deze tijd te laten

weerklinken. Op die manier heeft il Gardellino in de loop der jaren een heel eigen klankidoom ontwikkeld. De bewondering voor het oeuvre van Johann Sebastian Bach vormt de spil van il Gardellino's repertoire, maar het ensemble gaat de boeiende uitdaging aan de muziek van ten onrechte minder bekende componisten uit te voeren wat blijkt uit de vele cd-opnames en concerten met muziek van Eichner, Graun, Fasch, Janitsch, Stölzel en Heinichen.

Naargelang de noden van de muziek wordt de vaste kern van 8 musici wordt uitgebreid met zangers, extra blazers en strijkers. De musici zijn toonaangevende specialisten van de historische uitvoeringspraktijk en internationaal gewaardeerde vertolkers van barokmuziek: Marcel Ponsele [hobo], Jan De Winne [traverso], Ryo Terakado, Mayumi Hirasaki, Joanna Huszsa, François Fernandez [viool], Kaat De Cock en Ingrid Bourgeois [altviool], Emmanuel Balssa, Ira Givol en Ronan Kernoa [cello], Vittorio Ghielmi [gamba], Alain Derijckere [fagot], Frank Coppieters en Korneel Lecompte [contrabas], Shalev Ad-El, Lorenzo Ghielmi en Bart Naessens [klavecimbel]. Het ensemble doet ook regelmatig een beroep op gerenommeerde solisten en werkt geregeld samen met andere topensembles zoals Cappella Amsterdam.

Il Gardellino geniet hoog aanzien zowel in eigen land als internationaal en het ensemble is aanwezig op de belangrijke muziekfestivals en podia in Europa (o.a. MA Festival Brugge, Gent Festival van Vlaanderen, Festival Oude muziek Utrecht, festivals in Praag, Innsbruck, Berlijn, Barcelona, e.a.), maar ook in Australië, Azië, de Verenigde Staten, Centraal- en Zuid-Amerika, Israël en Rusland. Het ensemble kan terugblikken op een rijke discografie, opgenomen voor Accent, Klara, Eufoda en Passacaille. Deze opnamen oogsten veel bijval bij pers en publiek en een groot aantal hiervan is door de internationale pers met prijzen als Diapason d'Or en Classica onderscheiden.

L'ensemble baroque il Gardellino s'est formé en 1988 à l'initiative de deux jeunes musiciens flamands, l'hautboïste Marcel Ponsele et le flûtiste Jan De Winne, qui proposèrent à quelques amis de faire de la musique ensemble et d'explorer l'univers baroque d'un oeil neuf. Son nom est inspiré du concerto pour flûte RV 90, "del Gardellino", d'Antonio Vivaldi, dédié à un chardonneret virtuose. Il Gardellino se propose d'offrir une nouvelle lecture de la musique ancienne, dûment fondée mais sans excès de purisme, afin d'en révéler toute la beauté et la saveur au public d'aujourd'hui.

L'axe du répertoire est Jean Sébastien Bach, mais présenté dans le vaste et chatoyant paysage de l'ère baroque, parmi ses fils et ses collègues compositeurs, célèbres ou moins connus mais tous intéressants, tels que Telemann, Händel, Vivaldi, Graun, Fasch, Janitsch et Eichner. C'est ainsi qu'il Gardellino fait découvrir à des publics enthousiastes les brillantes œuvres de musiciens autrefois célèbres et qui méritent mieux que l'oubli. Une telle démarche exige évidemment un intense travail de recherche historique et une minutieuse étude et relecture des manuscrits et des partitions. Elle oblige aussi il Gardellino à travailler en configuration variable selon les besoins du répertoire.

En 2013, il Gardellino célèbre son vingt-cinquième anniversaire. Il est désormais reconnu comme une autorité dans le domaine de la Musique Ancienne et de l'oeuvre de Bach. L'ensemble a su développer un idiome propre et une signature sonore immédiatement reconnaissables. Et si les années lui ont apporté plus d'expérience et de maturité, elles n'ont nullement entamé son enthousiasme ni de son intérêt pour l'exploration musicale, loin de là. L'esprit d'amitié entre musiciens est lui aussi resté intact, et ce cercle d'amis, qui ne cesse de s'agrandir, réunit aujourd'hui des Baroqueux renommés et de jeunes étoiles montantes.

Il Gardellino peut ainsi répondre à la demande croissante de programmes à configuration plus nombreuse. Il Gardellino combine aussi volontiers les tournées de concert et les cours de maîtrise. Il se produit régulièrement dans les salles et les festivals les plus prestigieux du monde: Festival Oude Muziek d'Utrecht, Prager Frühling, Tage Alter Musik Innsbruck, Bachfest Leipzig, MAfestival Brugge, Bachfestival Lausanne, Tage der Alten Musik à Herne et Regensburg, Early Music Festival de Bucharest; Festivals aux Etats-Unis d'Amérique, en Amérique latine, en Israël, en Chine et en Corée.

Une impressionnante discographie témoigne du parcours accompli par il Gardellino, qui a enregistré principalement pour Accent et Passacaille, mais aussi pour Klara, Eufoda, et Signum, et dont plusieurs enregistrements ont été couronnés par la presse spécialisée et ont reçu un accueil enthousiaste.

The ensemble takes its name from Vivaldi 's musical portrait of a virtuoso goldfinch, the concerto da camera del Gardellino. Oboist Marcel Ponsele and flautist Jan De Winne initiated a series of concerts of chamber music in 1988; one other musician who took part at that time was bassoonist Marc Minkowski. After several years of performing chamber works, five string players joined the ensemble in 1998, with the result that a much wider repertoire was made available to the group. The stimulus and support offered by Belgian Radio Klara at that time also gave the ensemble the means to continue its growth. Thanks to the generous support of the Vlaamse Gemeenschap from the year 2000 onwards, Il Gardellino has become a permanent part of the musical landscape both in Belgium and abroad.

The ensemble's repertoire and philosophy can be compared to an active volcano: it is continually recreated and renewed. Il Gardellino carries out thorough research into the historical background of the works it performs, so that each work that they perform, no matter from what period, will be presented according the performance style of the time for today's audiences. Over many years of such work, Il Gardellino has created a sound world that is very much its own.

The ensemble's admiration for the works of Johann Sebastian Bach has ensured that these compositions lie at the heart of their repertoire; Il Gardellino has nonetheless set itself the challenge of performing the works of composers who are unjustly lesser-known, as can be seen from their many recordings and concerts of the works of Eichner, Graun, Fasch, Janitsch, Stölzel and Heinichen. The ensemble prefers to perform in historic spaces, where the harmonic relationship between music and architecture creates its own dialogue with the audience.

The eight permanent members of the ensemble are joined by singers, extra winds and strings according to the requirements of the work being performed. The musicians are eminent specialists in historic performance practice and internationally renowned performers of baroque music: Marcel Ponsele (oboe), Jan De Winne (traverso), Ryo Terakado, Mayumi Hirasaki, Joanna Huszcza, François Fernandez (violin), Kaat De Cock and Ingrid Bourgeois (viola), Emmanuel Balssa, Ira Givol and Ronan Kernea (cello), Vittorio Ghielmi (gamba), Alain Derijckere (bassoon), Frank Coppieters and Korneel Lecompte (double bass), Shalev Ad-El, Lorenzo Ghielmi and Bart Naessens (harpsichord). The ensemble also collaborates with well-known soloists as well as with other leading ensembles such as Cappella Amsterdam.

Il Gardellino is highly regarded both in national and international musical circles and is a frequent guest at important European music festivals and concert halls such as the MA Festival in Bruges, the Ghent Festival van Vlaanderen, the Festival Oude Muziek in Utrecht, the Festival de Sablé and Festival de Sainte as well as other festivals in Prague, Innsbruck, Berlin, Regensburg, Leipzig and Barcelona. The ensemble has also appeared in Australia, Asia, the USA, Central and South America, Israel and Russia. Their concert tours are often combined with series of master classes.

Il Gardellino possesses a comprehensive discography, having recorded for the Accent, Klara, Eufoda and Passacaille labels. These recordings have been acclaimed by both press and public; several of them have been awarded the Diapason d'Or and Classica by the international music press.

www.ilgardellino.be

MUSICI / MUSICIENS VLAAMS RADIOKOOR

sopraan / soprano

Sarah Abrams, Annelies Brants, Kristien Nijs,
Amélie Renglet, Evi Roelants, Charlotte Schoeters

alt / alto

Helena Bohuszewicz, María Gil Muñoz, Eva Goudie-Falckenbach,
Estelle Lefort, Lieve Mertens, Noëlle Schepens

tenor / ténor

Gunter Claessens, Frank De Moor, Ivan Goossens,
Michiel Haspeslagh, Paul Schils, Roel Willems

bas / basse

Joris Derder, Lieven Deroo, Herman De Winné
Marc Meersman, Paul Mertens, Jan Van der Crabbe

MUSICI / MUSICIENS IL GARDELLINO

viool / violon

Joanna Huszcza, Jacek Kurzydło,

altviool / viola

Amaryllis Bartholomeus

cello / violoncelle

Ira Givol

contrabas / contrebasse

Elise Christiaens

luit / luth

Sofie Vanden Eynde

orgel / orgue

Korneel Bernolet

STAF / ÉQUIPE VLAAMS RADIOKOOR (BRUSSELS PHILHARMONIC VZW)

intendant

Gunther Broucke

directie-assistente / secrétariat de la direction

Karla Laureyns

artistiek team / équipe artistique

Alain De Ley, Vlaams Radiokoor / Judith Van Eeckhout, Brussels Philharmonic

productieteam / équipe production

Jim Seynaeve, Carla Deveux, Nicola Mascia, Rik Deryckere, Thomas Geurts, Pieterjan Hermans, Staf Pypen, Jean-Paul Peeters, Bert Van Laer

marketing, communicatie & pers / marketing, communication & presse

Véronique Bossaert, Sonja Kochoutina, Nico Moernaut

personeel & financiën / personnel & finances

Hilde De Vrieze, Carine Ganitta, Dirk Naessens

STAF / ÉQUIPE IL GARDELLINO VZW

algemeen directeur / directeur général & sales

Jan De Winne

artistiek directeur / directeur artistique

Marcel Ponsele

coördinatie & productie / coordination & production

Veerle Vervoort

accountancy & administratie / comptabilité & administration

Yvon Werniers